

Verbindungen schaffen

Vision für Pendler: Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zollernstadt


zukunft
ZOLLERNALB



Es folgen / Following:

S3 Tuttlingen	11:20 Uhr	4 Min
S1 Tübingen-Zentrum		10 Min

Aktueller Zug / Current train:

S1 Stuttgart-Zentrum
sofort

Via:
Hechingen - Tübingen -
Stuttgart Airport

Zuglänge / Length:



Gleis 2

Urbanisierung

Arbeitgeber
im Zollernalbkreis

Energie- &
Verkehrswende

**Gute
Pendelmöglichkeiten
sind wichtig**

Zunahme
Straßenverkehr

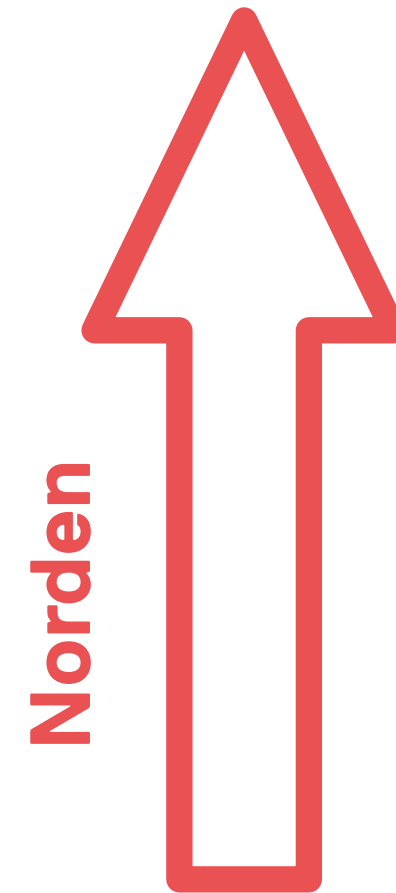
Arbeitgeber
Tübingen, Stuttgart, Tuttlingen

Urbanisierung

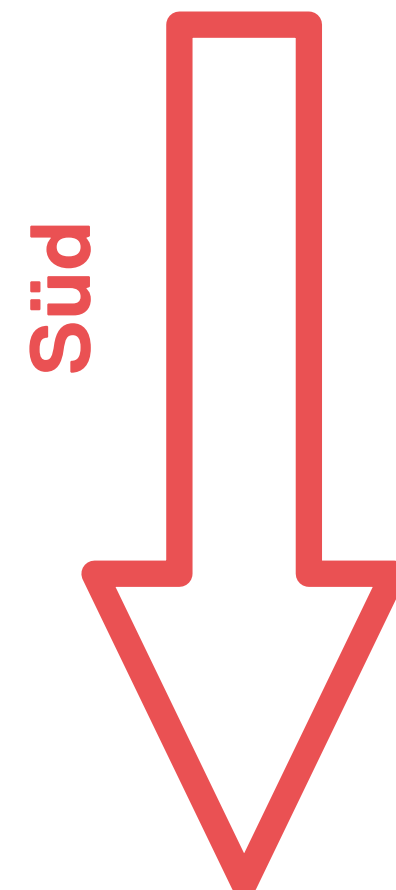
- Preisanstieg von Wohnimmobilien (+ 35 % seit 2000) in der Stadt führt zu Immobiliensuche in ländlicherem Umfeld mit günstigeren Wohnbedingungen
- Durch steigende Immobilienpreise nimmt die Zahl der Pendler stetig zu **+ 35 % mehr Pendler seit 2000** → mehr Straßenverkehr (letzte 30 Jahre ca. + 50 %) → Vermehrter Pendlerverkehr führt zu mehr Strassenverkehr bei gleichzeitig im Wesentlichen unveränderten Strassennetz
- Pendeln in Richtung Norden zu Stoßzeiten ist nerven- und zeitraubend
- Ein weiteres Anwachsen des Individualverkehrs würde verheerend auf die Stausituation wirken

Arbeitsplatz Tübingen, Stuttgart, Tuttlingen (Auspendeln)

Neckar-Alb mit starken
Wirtschaftszentren, die
attraktive, gut bezahlte
Arbeitsplätze bieten



Reutlingen + Tübingen
Informations-, Bio-, Nanotechnologie,
Gründerzentrum
Raum Stuttgart
Automobilindustrie Daimler,
Bosch, Porsche

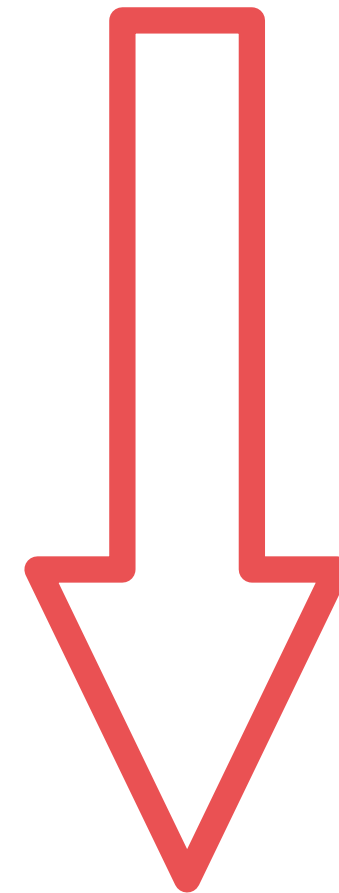


Tuttlingen
Medizinzentrum

Arbeitsplatz Zollernalbkreis (Einpendeln)

Starke Arbeitgeber im ZAK,
dadurch Anstieg Arbeitsplätze
für Fach- und Führungskräfte

→ Weiterentwicklung des
Unternehmensstandorts ZAK
nur, wenn auf Spezialisten
zurückgegriffen werden kann,
die **unkompliziert Zugang in
den ZAK finden.**



Einpendeln in den ZAK aus
allen Richtungen:

Medizinzentrum Hechingen

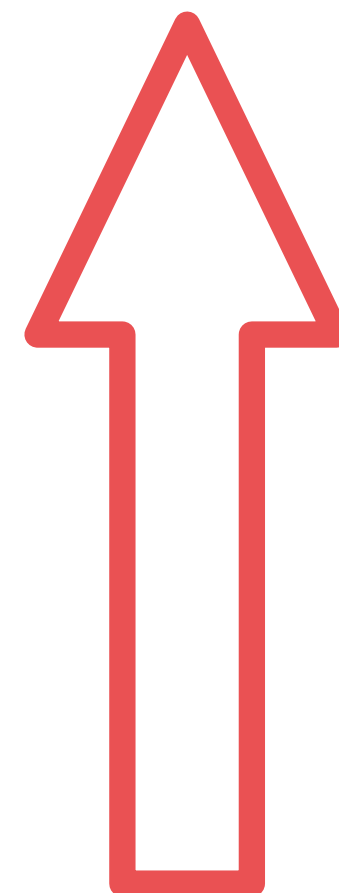
Industrie Burladingen

Industrie Rosenfeld

Industrie Balingen

Industrie Meßstetten

Industrie Albstadt



Zunahme Straßenverkehr

- **ca. + 50 %** in den letzten 30 Jahren
- Bei weiterem Anstieg des Individualverkehr ohne Ausbau von Straßen bzw. Alternative Schiene droht **Verkehrsinfarkt.**
- Fortschritt Straßenbau zögerlich, jetzt bereits muss/sollte die Bahn die zusätzliche Verkehrslast übernehmen

Energie- & Verkehrswende

- **Ziel:** gegenüber Stand 1990 **70 % CO₂-Einsparung** bis 2040
- Bislang ca. 30 % realisiert
 - Noch 40 % umzusetzen innerhalb der nächsten 20 Jahre
- Straßen-Individualverkehr ist die aktuell dominierende Fortbewegung
 - Einschnitte notwendig:
 - 4 von 10 Fahrten müssten vermieden werden, damit Klimaziel erreicht wird.
 - E-Autos sind aktuell keine Alternative → **Ausweichen auf die Bahn**

Fazit

Transportmittel Bahn unverzichtbar

Fernverkehr → weite Fahrten

**Regional-
Stadtbahn** → Ideales Mittel für Berufspendler:
Aus den Wohnregionen in die Arbeitsregionen

→ Pendler über Mehrzahl Haltestellen und Umsteigemöglichkeiten
in und aus der Quellregion befördern, verlässliche Taktung
z.B. 30 min., einfach zu merken, ohne Fahrplanstudium

**Stadt- und
Regional-
verkehr** → Schneller Zubringer in Zentren und zu Fernverkehrsstrecken

→ Vereinzelung und Verteilung Verkehr innerhalb der Städte

Regional-Stadtbahn für den ZAK



Regional-Stadtbahn für den ZAK

„Geht bei uns nicht“ – gibt's nicht!

Regional-Stadtbahn Länge?

Die geplante Regional-Stadtbahn-Streckenlänge von Balingen nach Stuttgart beträgt 60 km (Luftlinie)

Erfolgreiche bestehende Regional-Stadtbahnlinien haben eine Länge von:

- S-Bahn Rhein-Neckar mit 202 km
- S41 Karlsruhe-Herrenberg mit 65 km
- S1 Hannover-Haste mit 100 km
- S5 Berlin mit 49,5 km

Regional-Stadtbahn für den ZAK

**Ein erfolgreiches Regional-Stadtbahn Projekt
in Baden-Württemberg:**

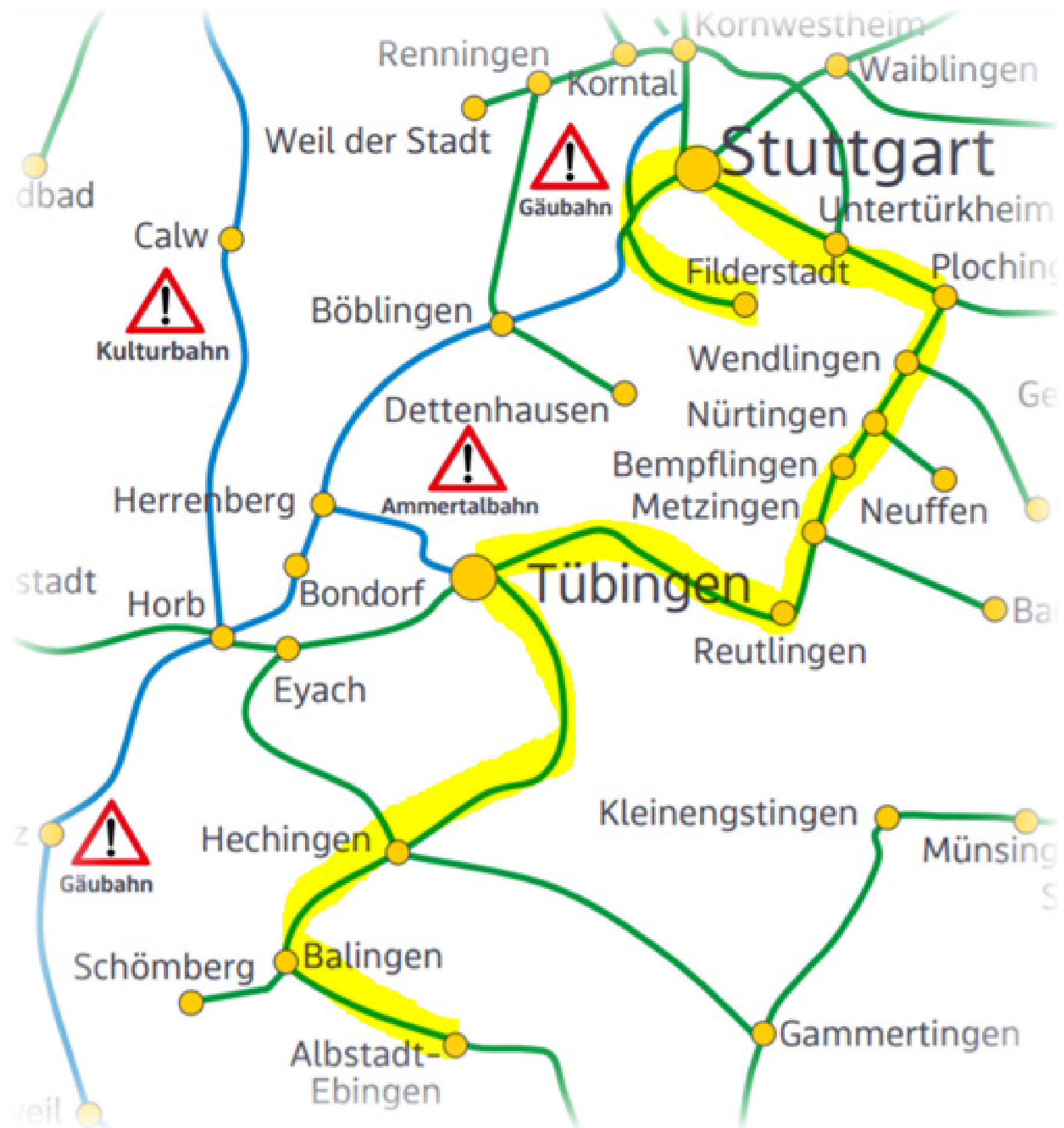
S1/S2 Heilbronn-Dinkelsbühl mit etwa 110 km und mit erstaunlich positivem Effekt für die Entwicklung der erst wenig starken Region „Hohenlohe“ mit Audi, Lidl & Schwarz, Würth, Bosch, Magna, Papst und vielen weiteren Weltfirmen.

Regional-Stadtbahn für den ZAK

Direkte Streckenführung

Ausbau **straßenparallele Bahnstrecke entlang der B27** nach Norden
Beibehaltung bestehende „Neckartalstrecke“

Ist-Zustand



Soll-Zustand



Vorteile für den Zollernalbkreis

Zukunft Bahn vorantreiben, weil mit einem gut ausgebauten Schienennetz wird...

Zukunft gesichert

→ mit Regional-Stadtbahn Zugang zu den Metropolregionen

Standort gesichert

→ mit Regional-Stadtbahn mehr Arbeitskräfte und Spezialisten für die heimische Industrie im ZAK

Vorteile für den Zollernalbkreis

Zukunft Bahn vorantreiben, weil mit einem gut ausgebauten Schienennetz wird...

Wohlstand gesichert

→ mit Regional-Stadtbahn auspendeln an Arbeitsstätten in Zentren im Norden und Süden des ZAK erleichtern

Fortbestand gesichert

→ mit Regional-Stadtbahn Zuzug Familien in den ZAK erleichtern, Garant für Bevölkerungswachstum in der Zollernstadt: gut für die Auslastung von Kindergärten, Schulen, Ausbildungsstätten

Vorteile für den Zollernalbkreis

Zukunft Bahn vorantreiben, weil mit einem gut ausgebauten Schienennetz wird...

Umwelt erhalten

→ mit Regional-Stadtbahn Klimawende im ZAK schaffen, ökologische Alternative zu PKW, auch dann, wenn es das Auto vielleicht nicht mehr gibt

Anschluss gesichert

→ staufreie Alternative im ZAK zur Arbeit, an die Hochschulen nach Tübingen, Reutlingen oder Stuttgart, schneller als mit dem Auto



zukunft
ZOLLERNALB

Eine Initiative der
Denkfabrik Zollernalb

www.zukunft-zollernalb.de

 Denkfabrik Zollernalb

 zukunftzollernalb

 Zukunft Zollernalb